

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Osterfeiertage sind vergangen und damit nähert sich das BIGS seinem zweiten Jahrestag in großen Schritten. Aus diesem Anlass möchten wir Ihnen gerne einen Teil unserer Forschungsthemen im Rahmen einer Konferenz vorstellen. Am 26. April werden auf der „Potsdamer Konferenz für Gesellschaft und Sicherheit“ aktuelle Themen aus der Sicherheitsforschung des BIGS an der Universität Potsdam am Campus Griebnitzsee präsentiert. Mit Wissenschaftlern und Experten aus der Praxis werden folgende Themen diskutiert:

- Die Zentralisierung von erneuerbaren Energien und deren Risiken
- Internationale Katastrophenhilfe
- Die Messung von Sicherheit
- Wissenschaftsfreiheit vs. Sicherheitsbedürfnis

Weitere Details sowie die aktuelle Agenda finden Sie auf unserer Webseite unter:

<http://www.bigs-potsdam.org/index.php/de/veranstaltungen/konferenzen>.

Zu Beginn des Jahres nahmen Wissenschaftler des BIGS und des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) die Arbeit an einem Projekt zur Entwicklung eines Sicherheitsindikators auf. Dieses Projekt will in den nächsten drei Jahren ein „Wirtschaftswissenschaftliches Indikatorensystem zur Messung von Sicherheit und Sicherheitswirtschaft in Deutschland (WISIND)“ entwickeln. Das Sicherheitsniveau in Deutschland soll vermessen werden, indem aus den Komponenten Bedrohung und Schutz ein aggregierter Sicherheitsindikator gebildet wird. Das BIGS wird sich dabei insbesondere auf die Vermessung der Sicherheitswirtschaft und den Wissenstransfer konzentrieren. Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit“ gefördert. In Zukunft können Sie sich über den Stand des Projekts auf www.Sicherheitsindikator.de informieren.

Das Team des BIGS wird seit Januar um den Wirtschaftshistoriker Dr. Chase Gummer ergänzt, der zusammen mit Therese Skrzypietz am Sicherheitsindikator forscht. Als Gastwissenschaftlerin bereichert Constance Baban, aus dem Bereich der Kommunikationswissenschaften, zurzeit unser Team. Des Weiteren suchen wir Verstärkung für unser Institut, möglichst Bewerber mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Hintergrund. Details entnehmen Sie bitte der Ausschreibung auf unserer [Webseite](#).

Auch im Bereich der Veröffentlichungen hat sich in den letzten drei Monaten viel getan. Das BIGS hat eine dritte, englischsprachige Publikationsreihe eröffnet, mit der wir auch den internationalen Diskurs über zivile Sicherheit bereichern wollen. Dort ist bereits die englische Version der Studie von Therese Skrzypietz über die zivile Nutzung von Drohnen erschienen. Des Weiteren sind in der Reihe BIGS-Essenz zwei weitere Papiere veröffentlicht worden. In Nr. 7 diskutiere ich zusammen mit Chase Gummer über „Deutschlands Erfolg zu Zeiten der Eurokrise“. Wir analysieren die Eurokrise, erklären Deutschlands Reaktion auf der Grundlage seiner ordoliberalen Tradition und zeigen welche transatlantischen und sicherheitspolitischen Effekte zu erwarten sind. In der BIGS-Essenz Nr. 8 hat sich Alexander Ritzmann mit dem „Islamischen Frühling in der Arabischen Welt“ auseinandergesetzt und die

dominierende Rolle islamistischer Parteien bei den Umbrüchen in Ägypten und Tunesien und den Demokratisierungsprozessen untersucht. Alle unsere Veröffentlichungen stehen wie immer auf unserer Webseite unter <http://www.bigs-potsdam.org/index.php/de/publikationen> zum kostenfreien Download bereit.

Ich hoffe, Sie auf unserer Konferenz am 26. April persönlich begrüßen zu dürfen und verbleibe bis dahin mit freundlichen Grüßen vom frühlingshaften Griebnitzsee

Ihr
Tim Stuchtey